

Presseinformation

Orth/Donau, 24.4.2018

Von Froschkönigen bis Donaudrachen: Sonnenschein und zahlreiche BesucherInnen beim Familienfest im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Im Mittelpunkt der gelungenen Veranstaltung am vergangenen Sonntag, 22.4. stand der Donau-Kammolch, samt Eröffnung einer neuen Ausstellung und Premiere eines Kurz-Theaterstücks.

Der Nationalpark Donau-Auen lud am Sonntag, 22. April wie jedes Jahr zum **großen Frühlings-Familienfest** im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Über **1.200 Gäste** wurden an einem traumhaften Frühlingstag bei toller Stimmung willkommen geheißen! Die zahlreichen Spiel-, Bastel- und Wissensstationen waren der Welt der Amphibien, vor allem dem faszinierenden **Donau-Kammolch** gewidmet, sie wurden ausgiebig genutzt. Auch die **Nationalpark-Partner** museumORTH, NHM, ÖGH, Familienland NÖ, Familienreferat NÖ und der Verein Auring waren mit Programmen vertreten.

Die Rangershows sorgten für Überraschungen, ein Gewinnspiel, Live-Musik mit „The Hep Gents“ sowie Bio-Speis und Trank von „freund von salzig“ für die gute Laune. Die Junior-Ranger halfen tüchtig mit, die **Partnerschule NMS Orth/Donau** gestaltete eine eigene Station zum Donau-Kammolch und zum Orther Amphibienschutzprojekt - unter anderem wurde die Entwicklung des Kammolches vom Ei zum Molch dokumentiert.

Am Nachmittag wurde im Rahmen des Festes die **Ausstellung** „Donau-Kammolch – im Reich der gefährdeten Wasserdrachen“ im Aussichtsturm präsentiert. Nationalparkdirektor Carl Manzano nahm die Eröffnung gemeinsam mit Bgm. Johann Mayer vor. Ebenfalls anwesend waren Konzept-Erstellerin Ute Nüsken / Auring sowie die Gestalter Mario Blum und Fabian Seiz. Die neue Schau stellt **Biologie und Bedürfnisse** des Donau-Kammolches sowie Gefährdungsfaktoren und Schutzmaßnahmen vor. Zum Einsatz kommen anschauliche Tafeln und interaktive Stationen für Kinder. Neben dem „Wasserdrachen“ wird weiters auf eine Froschlurchart der Donau-Auen, die Rotbauchunke Bezug genommen. Nicht zuletzt bekommt man in der Ausstellung auch **Hinweise**, wie man persönlich den Donau-Kammolch und seine Verwandten fördern kann. Sie ist auf zwei Ebenen des Turmes eingerichtet, täglich zu den Öffnungszeiten des schlossORTH Nationalpark-Zentrum zu besichtigen und im Eintritt inkludiert.

Als weiteres Highlight des Festes feierte das neue Kurz-Stück des **Fahrenden Autheaters** vor zahlreichen Gästen seine Premiere - wer sonst als der Donau-Kammolch könnte hier die Hauptrolle spielen? Anhand von zwei Vertretern, die sich verlieren und wiederfinden, werden dem Publikum die spannende Entwicklung dieser Art und ihre Ansprüche anschaulich näher gebracht. Im Laufe der Saison wird die Produktion an verschiedenen Schauplätzen in der Region Station machen. Schauen Sie sich das an!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: +43 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at, www.donauauen.at